

2015-11-10

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 15.10.2015

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2
Teilnehmer: Herr Schönemann, Herr Herrmann, Herr Richter, Herr Ribbecke, Herr Weber, Frau Liebe
Gäste: Frau Fiedler, DeKiTa Kühnau zu TOP 4
Herr Krähhahn, Frau Dietrich, Frau Lüdicke,
Elternvertreter zu TOP 4
Herr Gitter, MZ
Herr Pippig, Regionalbereichsbeamter

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönemann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ausgereicht wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Von 6 OR-Mitgliedern sind 6 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Schönemann regt an, auf Grund der aktuellen Entwicklung (hoher Krankenstand in der GS und im DeKiTa-Bereich; eingeschränkte Nutzung von Gebäude und Schulhof durch den Hort auf Grund von Sanierungsarbeiten an den Gebäuden, hoher Lärmpegel etc.) die Einwohnerfragestunde gleich nach der Genehmigung der Niederschrift vorzuziehen. Neben der Leiterin des DeKiTa-Bereiches in der GS Kühnau sind auch 3 Elternvertreter anwesend, die zur personellen Situation, zu den Umbauaktivitäten und zu den damit einhergehenden Einschränkungen der Nutzung von Gebäude und Hof berichten.

Der OR stimmt der Änderung der TO zu.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2015

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift liegen nicht vor.
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

4. Einwohnerfragestunde

Elternvertreter:

Frau Katharina Lüdicke, Hallesche Str. 21 in 06842 Dessau-Roßlau, Tel.
0340/87019711

Frau Kerstin Dietrich, Oechelhäuser Str. 42 in 06846 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0163/2572796

Herr David Krähahn, Ziebigker Str. 38, 06846 Dessau-Roßlau,
Tel. 0162/9498988

Leiterin DeKiTA Kühnau, Frau Fiedler

Frau Fiedler, KiTa, Hort.

Der Altersdurchschnitt und der hohe Krankenstand in Schule und Dekita Kühnau führen dazu, dass nicht die erforderliche Qualität in den Einrichtungen gewährleistet werden kann. So haben bspw. die Erstklässler keinen verlässlichen Ansprechpartner in Form einer Klassenlehrerin. Gerade in den ersten Wochen und Monaten ist es wichtig, für den neuen Lebensabschnitt verlässliche Werte zu schaffen. Oftmals werden Klassenverbände auf Grund fehlenden Personals gemeinsam unterrichtet, die Klassen sind damit überbelegt, der Unterricht gestaltet sich schwierig. Darüber hinaus sind auf Grund vorhandener Sanierungsarbeiten Gebäude, Klassenräume und Hof nur eingeschränkt nutzbar. Die Arbeiten am Objekt sind auch sehr lärmintensiv. Die Kinder reagieren zunehmend gereizt. Der Hort ist mit 70 Kindern belegt. Im Schulablauf entsteht ein Zustand, der so nicht hinnehmbar ist. Ausweichmöglichkeiten für die Dauer der Baumaßnahme sollten geschaffen werden.

Frau Liebe, Elternvertreterin

Unter den Eltern macht sich Unmut breit. Sie überlegen, welchen Weg sie gehen sollen, um auf die unzumutbaren Zustände aufmerksam zu machen.

Vorgesehen ist ein Bündeln der Kräfte, um schnellstmöglich mit Entscheidungsträger bei der Stadt und beim Land Gespräche zu führen.

Herr Weber

macht darauf aufmerksam, dass der OR Kleinkühnau nicht zuständig ist.

Herr Schönemann

regt einen geschlossenen Auftritt der Eltern, Elternvertreter und des OR an, um ggf. Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen nehmen zu können.

Frau Dietrich, Elternvertreterin

Das Lehrerproblem ist deutlich sichtbar. Die Hortsituation ist gleichermaßen für Kinder und Erzieher unbefriedigend. Der Zustand wird durch die laufenden Baumaßnahmen u.a. durch weitere Einschränkung der Nutzung des Schulhofes für Kinder

erschwert. Der Platz für Kinder im Schulgebäude ist sehr gering, die Situation ist nicht mehr vertretbar.

Herr Schönemann

Erhebliche Defizite bestehen auch im KiTa-Bereich. Mit der Umstrukturierung in der KiTa und der Doppelnutzung des Hortes ist ein erster Bauabschnitt abgeschlossen. Die Sanierung des 2. Grundschulgebäudes (Planung und Finanzierung sind gesichert) erfolgt der Umbau zu einem kombinierten Hort- und Schulgebäude.

Als vorübergehender Alternativstandort für Kita und Hort könnte das heutige Kreativzentrum (ehem. alte Schule) in der Hauptstraße dienen. Personell müssen die Einrichtungen (Schule, Kita und Hort) entsprechend dem Betreuungsschlüssel ausgestattet sein. Im Vertretungsfall müssten kurzfristig Regelungen getroffen werden können.

Frau Dietrich, Elternvertreterin

Neben der personellen Ausstattung sind auch die räumlichen Gegebenheiten kurzfristig zu verbessern. Das Verständnis der Eltern ist aufgebraucht. Mittel für die personelle und räumliche Ausstattung sind kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Ansonsten könnte es sein, dass Eltern die Kinder anderweitig versuchen unterzubringen.

Herr Weber, OR

verweist auf die Einschulungsbezirke entsprechend der Schulentwicklungsplanung. Ein freies Wahlrecht zu den Schulen besteht nicht. Auch in anderen Einrichtungen bestehen Probleme.

Im Interesse der Kinder sollten Alternativen für die Dauer der Baumaßnahme bspw. bei der Unterbringung der Hortkinder im Ort geprüft werden.

Herr Herrmann, Stellv. OBM

Das Angebot die Hortkinder für die Dauer der Baumaßnahme alternativ in einem Gebäude im Ort unterzubringen besteht seit längerem.

Herr Schönemann

Die Probleme hinsichtlich der Doppelnutzung von Räumen und Freiflächen sind lösbar, sofern denn die beiden Träger mehr zusammenarbeiten.

Die personellen Probleme sind auch in anderen Einrichtungen zu beobachten. Vertretungsregelungen bei längerem Ausfall müssten schneller greifen.

Frau Lüdicke

Die Elternvertreter sichern Unterstützung zu.

Herr Schönemann vereinbart, kurzfristig einen Gesprächstermin mit der amtierenden Dezernentin für Gesundheit und Soziales, mit der Leiterin der DeKiTa und mit den Elternvertretern.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Inforationen des Ortsbürgermeisters

keine

5.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Zeitnahe Übermittlung der öffentlichen Bekanntmachung von Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates
- Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen – wird in der 43. KW übermittelt
- e-Mail Herr Mosch zu Vereinbarung Termin – Vorstellen OA

Amt 65

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

OB-Büro

- Teilnahme an Veranstaltung anlässlich Volkstrauertag (e-mail vom 15.10.2015)

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 7.4.3 vom 17.09.2015

Herr Ribbecke – Mängelbeseitigung Umfeld Eingangsbereich Zentralfriedhof

Das Anliegen ist dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben worden.

V: EB Stadtpflege

WV 19.11.2015

zu TOP 7.4.2 vom 17.09.2015/zu TOP 4.2 vom 20.03.2014

Herr Herrmann – Herstellung von Parkbuchten in der Friedensallee

Kontaktaufn. OBM mit Amt 66, Amt 83

WV IV. Quartal 2015

zu TOP 7.4.1 vom 17.09.2015

Herr Herrmann – BA König – Information zu Grabenpflege, hier Graben Bergensbusch

Seit dem 1. Oktober laufen die offiziellen Unterhaltungsarbeiten (Krautung und Grundräumung) an den Gewässern 2. Ordnung, diese werden bis Februar 2016 andauern. In diesem Zeitraum werden alle Fließgewässer im Stadtgebiet unterhalten, wobei es keine offizielle Rang und Reihenfolge gibt, aber wasserwirtschaftliche Zielstellungen und Erfordernisse im Vordergrund stehen.

zu TOP 5.1 vom 17.09.2015

Stellungnahme des OR zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Teilplan Kindertagesbetreuung 2020 (BV 125/2015)

Die Stellungnahme wurde dem zuständigen Fachamt übermittelt.

zu TOP 4.2 vom 17.09.2015

BA Frau Löser, Merziener Straße 28 zu Verpachtung einer Fläche in der Gemarkung KK, Flur 4, Flurstück 265

Die Stellungnahme des Fachamtes liegt vor. Frau L. wird über den Sachverhalt informiert.

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 4.1 vom 17.09.2015

BA Frau Löser, Merziener Straße 28 zu Feststellen der Grundstücksgrenze

In der Niederschrift vom 17.09.2015 ist der Sachverhalt erläutert. Frau L. wird über den SV informiert.

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 9.1 vom 23.07.2015

Herr Ribbecke – Ersatzbeschaffung Spielgeräte auf dem Spielplatz Mosigkauer Straße

Ein OT hat am 13.10.2015 stattgefunden. Neben 5 Vertretern des OR KK, haben Frau Krause, EB Stadtpflege und Frau Krüger, Ref. 08 teilgenommen.

Der OR KK hat sich für den Kauf und das Aufstellen eines climbo Seehochhauses, Art.-Nr. 5590175 entschieden. Nettopreis Fa. eibe 2.229,00 €.

Angebote zum Spielgerät einschließlich Aufbau werden eingeholt. Einholen Größe Fallschutzbereich für o.g. Spielgerät – Eigenleistung OR KK.

Vor Ort konnte des Weiteren festgestellt werden, dass die Instandsetzung der Bank sowie das Setzen eines neuen Papierkorbes erforderlich sind.

Der EB Stadtpflege wurde gebeten, die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten zu veranlassen.

In 2016 wird der EB Stadtpflege den Spielplatz in der Mosigkauer Straße um ein weiteres Spielgerät ergänzen (Nestschaukel).

zu TOP 6 vom 23.07.2015

Vorschlagsliste OBM zu Unterhaltungsmaßnahmen 2015

Nachfolgende Arbeiten wurden bestätigt:

- Beseitigung von Straßenschäden an den Radwegen in der Hauptstraße, beidseitig – Patchmatik 2,0 T€
- Instandsetzung des Einmündungsbereiches Rosenburger Straße/Elsholz – Ausbessern der Senken im Großpflaster 1,0 T€
- Instandsetzung der Oberflächenentwässerung im Kreuzungsbereich Mosigkauer Straße/Hauptstraße 7,0 T€
- Ausbau von 2 Fahrspuren – ca. 100 m – Alte Landebahn hitner OE-Schild re. in Richtung Siedlung Bergens Busch – Der Ausbau über diese Länge ist **keine Unterhaltsleistung**

- Instandsetzung Einmündungsbereich Elsholz/Hauptstraße – Einmündungsbereich ist befestigt, unter Beachtung, dass Ausbau Elsholz mit in der Prioritätenliste investiv steht, erfolgen in 2015 **keine Arbeiten**
- Instandsetzung des Asphalts in der Osternienburger Straße – Instandsetzung ist bereits durch EB Stadtpflege erfolgt.

zu TOP 5 vom 23.07.2015

Vorschlagsliste OBM zu Ausbau von Anliegerstraßen 2016

Nach Abschluss der Prüfung durch das Fachamt wird den OBM die Vorschlagsliste zur Entscheidung vorgelegt.

Kontrolle

zu TOP 4 vom 23.07.2015

Prioritätenliste OR KK für 2016

Keine neuen Erkenntnisse – derzeit laufen die Haushaltsberatungen zwischen Dezernat II und den Fachämtern

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.

V: Ref. 08, Amt 66, EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 4.4.1 vom 16.04.2015

Führen von Gesprächen mit den Anwohnern bezüglich der finanz. Beteiligung zum Ausbau der Susigker Straße und ca. 150 m Lausigker Straße

WV nach Vorliegen des Prüfergebnisses durch das FA (siehe TOP 5 vom 23.07.2015)

WV IV. Quartal 2015

zu TOP 4.4.2 vom 16.04.2015

Schaffung eines Fußweges entlang der Einmündung der Straße Am Vorwerk/Rosenburger Straße sowie ab Einmündung Am Vorwerk/Hauptstraße

Befindet sich noch in Bearbeitung

(siehe auch Inserat im Amtsblatt 3/2014 – Verkauf von Grundstücke Elsholz Kaufinteressenten werden darauf hingewiesen, dass eine kurzfristige Herstellung der Straßenbereiche Elsholz sowie auch des Fußweges in der Rosenburger Straße nicht möglich ist. Straßenausbau-/Erschließungsbeiträge können daher künftig für alle angebotenen Grundstücke nach der jeweils gültigen Satzung anfallen).

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Herrmann

zu Müllablagerungen in Höhe Einfahrt zu Mutter Sturm, wasserseitig

Herr H. bemängelt, dass in Höhe Ortsgrenze Dessau, Einfahrt zu Mutter Sturm wasserseitig eine große Menge an Müll abgekippt wurde. Es wird um Kontrolle und Beseitigung derselben gebeten. Darüber hinaus regt er an zu prüfen, ob hier nicht eine Schranke oder abklappbare Poller angebracht werden könnten.

V: Amt 83-2 i.V.m. Amt 66-3 und 37

Kontrolle

5.4.2 Herr Schönemann

Informiert über eine Anfrage des EB Stadtpflege und der Anwohner Elzholz bezüglich Wechsel Containerstandort Rosenburger Straße. In diesem Zusammenhang sollte sich der OR insgesamt mit der Problematik Standorte Abfallcontainer beschäftigen. Weitere Containerstandorte in KK befinden sich in der Mosigkauer Straße und in der Hauptstraße.

FL: Gegenstand der nächsten OR-Sitzung am 19.11.2015

V: OR KK

WV 19.11.2015

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1 Bebauungsplan Nr. 125 "Große Lobenbreite"/Erschließungsvertrag

Herr Schönemann macht darauf aufmerksam, dass die BV allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht worden ist. Er informiert, dass der Spatenstich im März nächsten Jahres erfolgen soll. Mit dem städtebaulichen Vertrag über die Erschließung und die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist die Planungssicherheit zur Bauaufnahme der Bebauungsflächen gewährleistet.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR stimmt der BV 312/2015 zu.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

9. Schließung der Sitzung

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 19.11.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 10.11.15

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Christel Krüger
Schriftführer